

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Chiasmia aestimaria (Hübner, 1809)</p> <p>Deutscher Name Tamariskenspanner</p> <p>Organismengruppe Spanner</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Die Larven entwickeln sich an südeuropäischen, in Deutschland in Gärten und an Straßenrändern gepflanzten Tamarix-Arten, z.B. T. ramosissima (Bläsius 2008).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Neobiota</p>
<p>Quelle Trusch, R.; Gelbrecht, J.; Schmidt, A.; Schönborn, C.; Schumacher, H.; Wegner, H. & Wolf, W. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spanner, Eulenspanner und Sichelspanner (Lepidoptera: Geometridae et Drepanidae) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 287-324.</p>